

# MONTE SMITH



Der Monte Smith (benannt nach einem britischen Admiral aus der Zeit der Napoleonischen Kriege) ist ca. 110 Meter hoch. Hier stand in der Antike die Akropolis von Rhodos mit dem Tempel für Athena und Zeus sowie ein Apollon-Tempel. Vier dorische Säulen des Apollon-Pythios-Tempels wurden während der italienischen Herrschaft auf Rhodos wieder aufgebaut, ansonsten sind die Überreste aber eher spärlich.

Von der Innenstadt sind es ca. 30 bis 40 Minuten zu Fuß hinauf zum Monte Smith. Vom Neumarkt fährt jedoch auch alle 30 Minuten ein Linienbus bis zum Monte Smith.



Die Überreste des Apollon-Tempels auf dem Monte Smith werden von der tief stehenden Sonne angestrahlt

Die beste Zeit für den Besuch der Akropolis und des Stadions ist ca. eine Stunde vor Sonnenuntergang, da man anschließend den Sonnenuntergang über der Ägäis genießen kann. Der Monte Smith hat dafür eine hervorragende Lage und bietet tolle Fotomotive. Vom Monte Smith hat man einen schönen Blick auf den Teil von Rhodos - Stadt, der an der Inselfspitze liegt. Achtung: auf dem Monte Smith ist es aber häufig recht windig - eine Jacke sollte man vorsichtshalber mitnehmen.





Sonnenuntergänge auf dem Monte Smith sind immer wieder sehr schön









Ein Blick vom Monte Smith auf Rhodos-Stadt

Ein kurzes Stück hinter den Überresten der Akropolis liegen das Theater, das für 800 Zuschauer Platz bietet und das antike Stadion. Das Theater wurde von den Italiener restauriert. Nur drei Sitze der untersten Sitzreihe sind noch im Original erhalten. Auch das antike Stadion wurde in großen Teilen von den Italienern während ihrer Besatzungszeit (von 1912 bis 1943) restauriert.



Das von den Italienern restaurierte Theater



Blick in das antike Stadion



Die kleine Kirche Agios Nikolaos ist in einen Felsen gebaut worden und liegt etwas versteckt an einer Seitenstraße zwischen der Akropolis und dem großen Sendemast.





In der kleinen Kirche Agios Nikolaos



Blick vom Monte Smith hinunter auf das Meer